

Bernd Ulitzka

INFORMATIK IN DER KOLLEGSTUFE

Zukünftig müssen die beiden folgenden Veranstaltungen unterschieden werden:

1. Grundkurs Informatik (Gk inf) der Jahrgangsstufe 12

Der zweistündige Grundkurs Informatik der Jahrgangsstufe 12 gehört zum sogenannten Ergänzungsprogramm und wiederholt die Inhalte des Informatikunterrichts aus dem Wahlpflichtgebiet der Mathematik in der Jahrgangsstufe 10 oder 11. Er führt diese Inhalte weiter und vertieft sie. Der Kurs kann aber auch von Schülern besucht werden, die in diesem Wahlpflichtgebiet in den Jahrgangsstufen 10 und 11 keinen Unterricht hatten.

2. Grundkurs Informatik (Gk min) der Jahrgangsstufe 13

Der dreistündige Grundkurs Mathematik (Informatik, Gk min) in der Jahrgangsstufe 13 setzt den Grundkurs Mathematik der Jahrgangsstufe 12 voraus und setzt den zweistündigen Grundkurs Informatik (Gk inf) aus dem Ergänzungsprogramm der Jahrgangsstufe 12 fort.

Der Grundkurs Gk min in der Jahrgangsstufe 13 soll deutlich machen, wie Verfahren und Arbeitsformen der Informatik in der Mathematik Anwendung finden. Der Schüler soll lernen, daß der Computer ein universell einsetzbares Werkzeug für geistiges Arbeiten ist. Durch die Einbeziehung der Methoden und Denkweisen der Informatik in die Analysis, Stochastik und Analytische Geometrie soll der Schüler erkennen, daß Informatik eine Teildisziplin der Mathematik ist und dabei komplexere Anwendungsfelder der Datenverarbeitung kennenlernen. Der Lehrplan ist für 43 Unterrichtsstunden ausgelegt. Weitere 16 Stunden sind für Übungen am Rechner vorgesehen. Diese praktische Tätigkeit stellt eine Grundvoraussetzung zur Erreichung des nötigen Lernerfolgs dar.